

Pfarrbrief

Mainburg
Sandelzhausen
Oberempfenbach

Maria, Schutzfrau Bayerns / Christi Himmelfahrt / Pfingsten / Fronleichnam

„Wenn Gott gibt, gibt er niemals weniger als sich selbst.“



Ausgabe 95

29. April bis 26. Mai 2024

Tauftermine

Mainburg

Sonntag, 9. Juni
11.30 Uhr

Sonntag, 21. Juli
11.30 Uhr

Sonntag, 4. August
11.30 Uhr

Sandelzhausen

Sonntag, 16. Juni
10.30 Uhr

Sonntag, 14. Juli
13.00 Uhr

Sonntag, 15. September
10.30 Uhr

Oberempfenbach

nach Vereinbarung



Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!



Die App der Pfarreiengemeinschaft –
jetzt downloaden!



Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen, Oberempfenbach

Internet: www.pfarrei-mainburg.de

Kath. Pfarramt Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 0 87 51/14 01, Telefax: 0 87 51/58 14

E-Mail: mainburg@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt Sandelzhausen

Bürozeiten siehe unter Mainburg

E-Mail: sandelzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt Oberempfenbach

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten siehe Kath. Pfarramt Mainburg

Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 0 87 51/87 26-0, Telefax: 0 87 51/87 26-29

Pastoralreferent Christian Brüherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Telefon 0 87 51/44 57

E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 0 87 51/44 57,

E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Kaplan Maximilian Moosbauer

Telefon: 0151/23 730 243, E-Mail: moosbauer.1992@web.de

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 16. März 2024

Pfarrsekretär/in Teilzeitarbeit gesucht

In der katholischen Pfarreiengemeinschaft Mainburg-Sandelzhausen-Oberempfenbach ist zum 1. September 2024 die Stelle eines/r Pfarrsekretär/in mit 10 Wochenstunden zu besetzen. Unsere Pfarrei setzt sich momentan aus drei Pfarreien zusammen. Die Seelsorge wird zur Zeit von einem Pfarrer, einem Kaplan, einem Pastoralreferenten, einer Gemeindereferentin und von zwei Pfarrsekretärinnen organisiert. Werden Sie Teil unseres Pfarrteams und helfen Sie mit beim Aufbau unserer Pfarrgemeinden.

Anforderungsprofil

- Allgemeine Sekretariatstätigkeiten (Telefondienst, Parteiverkehr, Schriftverkehr, Terminkoordination ...)
- Selbstständige Erledigung von Organisations-, Verwaltungsaufgaben und Personalsachbearbeitung
- Aufgabenorientierter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (Mitarbeit bei Veröffentlichungen z.B. Pfarrbrief, Zeitung, Homepage ...).
- Unterstützung des pastoralen Teams sowie der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Mitarbeit in den pfarrlichen Einrichtungen und Gremien
- Verwaltung und Abrechnung von Stipendien, Kollekten, Sammlungen, Kirchgeld und Spenden
- gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen (evtl. auch Datev-Programm)
- Bereitschaft zu verantwortungsvollem und selbstständigem Arbeiten
- Kommunikationsstärke und Freundlichkeit im Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion
- Identifikation mit den Zielen und Aufgaben der katholischen Kirche

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/frau für Bürokommunikation, Sekretär/in oder einen vergleichbaren Abschluss
- Sie bearbeiten Sachverhalte eigenständig, handeln verantwortungsbewusst
- Sie zeigen Bereitschaft, sich in PC-Systeme einzuarbeiten und sind offen für Fortbildungen

Wir bieten

- einen verantwortungsvollen und selbständigen Tätigkeitsbereich
- die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der subjektiven Voraussetzungen dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen
- zahlreiche Zusatzleistungen, z.B. betriebliche Altersversorgung, Beihilfe, vermögenswirksame Leistungen
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- eine Weiterentwicklung durch Fort-/Weiterbildungen in allen Belangen der Pfarreien

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 31. Mai 2024 an:

Kath. Pfarramt Mainburg, Am Gabis 7, 84048 Mainburg oder per E-Mail an: mainburg@bistum-regensburg.de

Abschiednehmen tut weh

Unsere Pfarrsekretärin Frau Sieglinde Friedl ist aus dem aktiven Pfarrbürodienst nun ausgeschieden. Ihre Verabschiedung ist am Pfarrfest geplant. Wir wollen sie dann gebührend verabschieden. Darüber wird auch noch im nächsten Pfarrbrief gesondert berichtet. Sie alle sind schon jetzt herzlich dazu eingeladen.

Armenhilfe Mainburg

Wer für die Armenhilfe Mainburg spenden möchte, kann dies zukünftig über folgendes Konto tun: **Sparkasse Kelheim / IBAN: DE 71 7505 1565 0011 5963 76**

Bittgang der Pfarreiengemeinschaft nach Notzenhausen – „Wir gehen für den Frieden in der Welt“

Am Mittwoch, 08. Mai ist Bittgang für alle aus unserer Pfarreiengemeinschaft nach Notzenhausen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche Sandelzhausen. In Notzenhausen findet um 19.00 Uhr eine VAM zu Christ Himmelfahrt statt. Alle Pfarrangehörigen der Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen und Empfenbach sind dazu eingeladen.

Symbol der Liebe



Das Symbol des Drei-Hasen-Fensters des Paderborner Domes auf einem Schachtdeckel in der Stadt. Was hat es damit auf sich? Das Drei-Hasen-Fenster, das sich seit Beginn des 16. Jahrhunderts im Kreuzgang des Paderborner Domes

befindet, ist seit Jahrhunderten ein berühmtes Wahrzeichen der Stadt. Auf der Webseite der Stadt Paderborn findet sich auch die Erklärung, wie dieses Motiv auf einen Gullydeckel gekommen ist: „Wer sich als echte Paderbornerin oder Paderborner fühlt, hat beim Stadtentwässerungs-betrieb Paderborn die Möglichkeit, diese Verbundenheit durch etwas ganz Besonderes zu zeigen: Einen Schachtdeckel mit Drei-Hasen-Motiv oder Paderborn-Wappen!“ Das Drei-Hasen-Fenster ist aber auch – und deshalb findet es sich eben am Dom – ein Symbol für die Dreieinigkeit bzw. Dreifaltigkeit Gottes, da jeder Hase zwei Löffel hat und es dennoch nur drei Löffel sind. Über die Dreifaltigkeit Gottes zu sprechen oder sie sogar zu verstehen, ist ein großes Unterfangen. Vom Kirchenlehrer Augustinus wird folgende Legende erzählt: Am Ufer des Meeres in tiefes Nachdenken versunken, sieht er einen kleinen Jungen, der mit einer Muschel Wasser schöpft und in eine Sandgrube gießt.

Augustinus fragt ihn, was er tue, und das Kind antwortet: „Dasselbe, was du tust! Du willst die Unergründlichkeit Gottes mit deinen Gedanken ausschöpfen – ich versuche, das Meer auszuschöpfen!“ Deshalb benötigen Menschen Bilder für die Dreifaltigkeit: Zum Beispiel ein Kleeblatt, die drei Aggregatzustände von Wasser (Eis, Wasser, Wasserdampf) oder eben die drei Hasen. Bilder für etwas, das theologisch schwierig, aber eigentlich ganz einfach ist: Für mich ist die Dreifaltigkeit Gottes Ausdruck seiner Liebe, die er den Menschen auf unterschiedliche Weise mitteilen möchte: Als Schöpfer, als Erlöser, als stärkender Begleiter. Ist es dann nicht blasphemisch, dieses Symbol auf einen Gullydeckel zu prägen, unter dem die Abwässer der Stadt durchlaufen? Keineswegs. Bei jedem Schritt und Tritt an Gottes Liebe erinnert zu werden, ist doch eine gute Sache. Eine Liebe, die sich nie zu schade war oder ist, sich ganz tief zu den Menschen herunterzubücken. Und wenn die Paderbornerinnen und Paderborner mit dem Drei-Hasen-Fenster auf einem Schachtdeckel nicht nur ihre Verbundenheit zu ihrer Heimat, sondern auch zu Gott und seiner Liebe zum Ausdruck bringen – umso besser.

Michael Tillmann

Pfingsten – Farbe ins Leben bringen

In das Grau der Trauer -
Farben der Freude.

In das Dunkel des Todes -
Licht des Lebens.

In lähmende Ohnmacht -
bewegender Geist.

Das ist Pfingsten.





FUSSWALLFAHRT ZUM FEST KREUZAUFFINDUNG NACH SCHEYERN

5. Mai 2024

Veranstalter: Stadtkirche Freising

Leiter der Wallfahrt: Diakon Peter Burghardt

Die Wallfahrt besteht aus 3 Teil-Strecken:

- Teil 1: 07.30 Uhr Treffpunkt/Abmarsch - Freising (Neustifter Kirche)**
ca. 12.00 Uhr Mittagspause im Gemeindehaus in Aiterbach
(Rucksackbrotzeit oder warme Würstchen)
- Teil 2: 13.15 Uhr Treffpunkt/Abmarsch an der Kirche in Aiterbach**
16.30 Uhr Kaffee und Brotzeit in der Sportgaststätte / Ilimmünster
- Teil 3: 17.30 Uhr Treffpunkt/Abmarsch ab Sportgaststätte / Ilimmünster**
19.00 Uhr Pilgertagsgottesdienst in der Klosterkirche
20.15 Uhr Rückfahrt nach Ilimmünster, Aiterbach und Freising
(für angemeldete Personen) oder Abendessen in Scheyern

Anmeldung bitte bis spätestens 28. April 2024

(Anmeldung ist unbedingt erforderlich wegen der Vorbereitungen in den Gasthäusern für die Mittags- und Kaffeepause sowie eventuell benötigte Rückfahrgelegenheiten)

- für Pilger, die bis Aiterbach eine Fahrgelegenheit benötigen, ist der Treffpunkt in Freising/Neustift: 12.30 Uhr, Parkplatz Landratsamt
Für Anmeldungen und weitere Auskünfte:
Renate Burghardt, Platschkyweg 4, 85356 Freising, Tel: 08161 / 21877 ab 20.00 Uhr

✕

Für die Anmeldung bitte unbedingt ausfüllen: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

.....
Name

.....
Vorname

.....
Adresse

.....
Telefon

- Anmeldung zur Hinfahrt nach Aiterbach - Treffpunkt Freising/ Parkplatz Landratsamt (..... Personen)
- Anmeldung zur Rückfahrt nach Ilimmünster/Aiterbach/Freising (..... Personen)
- Ich möchte mich zum Abendessen im Schyrenhof anmelden (..... Personen)

Nach Möglichkeit ist die Hin- und Rückfahrt selbst zu organisieren. Für Pilger, die eine Fahrgelegenheit benötigen, bitten wir dringend um Anmeldung, damit ausreichende Fahrgelegenheiten bereitgestellt werden können!

Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter, auf überwiegend Feld- und Waldwegen, statt!



Auszug aus dem Veranstaltungskalender im Haus Werdenfels

- Fr 17.05.2024 18.00 Uhr –
So 19.05.2024 13.00 Uhr:
HIER und JETZT ganz da sein - Durch Achtsamkeit mehr Ruhe und Lebensqualität entdecken / Kursleitung: Ulrike Simon-Schwesinger
- So 26.05.2024 18.00 Uhr –
Do 30.05.2024 13.00 Uhr:
Schweigen - Hören - Antworten
Paarexerzitien / Kursleitung: Matthias und Ruth Helfrich, GCL
- Fr 28.06.2024 18.00 Uhr –
So 30.06.2024 13.00 Uhr:
Bewusst sehen, bewusst fotografieren – Ein Seminar über achtsames Fotografieren
Kursleitung: Georg Schraml
- Sa 08.06.2024 18.00 Uhr –
So 16.06.2024 13.00 Uhr:
„Bibel getanzt“ - Tanz-Exerzitien /
Kursleitung: Michaela Pfaffenbichler Sr.
Magdalena Morgenstern
- Mo.17.06.2024 15:30 Uhr –
Mi 19.06.2024 13:00 Uhr:
„Resonanz und Resilienz. Macht und Ohnmacherfahrungen in meinem (Berufs-)Leben“ / Kursleitung: Erich Grammer und Claudia Schäble
- **Online-Seminar** Mittwoch, 19.06.2024 19:00 – 21:00 Uhr
Vertiefung: Krea-Tiefgang mit der Neurographik Am Abend, wenn der Tag sich neigt / Referentin: Gabi Scherzer
- Mo 01.07.2024 15:30 Uhr –
Fr 05.07.2024 13:00 Uhr:
„Weil jeder etwas zu sagen hat“ **Grundkurs Bibliolog** / Kursleitung: Christine Seufert und Gerhard Gigler
- Fr 05.07.2024 18.00 Uhr –
So 07.07.2024 13.00 Uhr:
Heilige Vergänglichkeit / Kursleitung: Ehepaar Holzschuh
- Fr 12.07.2024 18.00 Uhr –
So 14.07.2024 13.00 Uhr:

Allein als Frau... und wie das geht!

Tage für Single-Frauen / Kursleitung:
Susanne Noffke

- Mi 17.07.2024 18.00 Uhr –
Fr 26.07.2024 09.00 Uhr:
auch Exerzitien nach Maß **Ignatianische Exerzitien** / P. Ludwig Dehez SJ, Elisabeth Paukner
- So 26.07.2024 18.00 Uhr –
Sa 05.08.2024 13:00 Uhr:
Hören in die Stille **Kontemplative Exerzitien** / Kursleitung: Dr. Wolfgang Holzschuh und Franziska Mair-Kastner
- So 04.08.2024 18.00 Uhr –
Sa 10.08.2024 09.00 Uhr:
Ignatianische Exerzitien / Pfr. Martin Neidl, Elisabeth Paukner
- Mo 05.08.2024 18.00 Uhr –
Fr 09.08.2024 13:00 Uhr:
Achtsamkeit in Stille erleben - Schweigekurs / Kursleiterin: Ulrike Simon-Schwesinger
- So 11.08.2024 18:00 Uhr –
Fr 16.08.2024 10:00 Uhr:
„Der Ort, wo Du stehst, ist heiliger Boden“ **Exerzitien auf den Straßen von Regensburg** / Kursleitung: Veronika Jodlbauer, Elisabeth Paukner, Günter Lesinski, Elisabeth Buddeus-Steif
- Mo 09.09.2024 15.30 Uhr –
Fr 11.09.2024 09.00 Uhr:
„Unterwegs mit...“ - Meditation und Wandern / Kursleitung: Gertraud Baldauf
- Mo 09.09.2024 15.30 Uhr –
Fr 11.09.2024 09.00 Uhr:
Kalligrafie für Anfänger und Fortgeschrittene
Kursleitung: Johann Maierhofer
- So 29.09.2024 18.00 Uhr –
Fr 04.10.24 13.00 Uhr:
„Querfeldein“ **Biografisches Schreiben & Gehen** / Kursleitung: Susanne Hölzl

Anmeldungen an Haus Werdenfels:

Waldweg 15, 93152 Nittendorf-Eichhofen

Email: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Tel: (09404)9502-0, Fax: (09404)9502-950



Karfreitag kindgerecht erleben

Die St. Laurentius Kirche ist voll und dennoch ist es ganz ruhig, als die Karfreitagsliturgie der Kinder mit einer Minute der Stille beginnt. Dieser besondere Gottesdienst wird fast ausschließlich von Kindern gestaltet. Sie lesen nicht nur Lesung, Fürbitten und Gebete, sondern auch die Leidensgeschichte Jesu. Passend zu jeder Station haben die Tischgruppen der Erstkommunionvorbereitung Bilder gestaltet, die an dem großen Karfreitagskreuz befestigt werden. Anschließend wird das Kreuz mit den Weinreben der einzelnen Gruppen versehen und von den Kindern mit vielen Blumen geschmückt. Auch die musikalische Gestaltung hat der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Elio Carneiro übernommen. Und die Botschaft, die im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht, gibt Hoffnung: Der Tod ist nicht das Ende. Er hat nicht das letzte Wort. Ostern kommt; bestimmt.

Albenübergabe an die Erstkommunionkinder – Christus als neues Gewand der Christen

Unter dem Motto „Kleider machen Leute“ fand am vergangenen Weißen Sonntag/Samstag in Familiengottesdiensten die Albenübergabe für die Kommunionkinder dieses Jahres in Mainburg, Sandelzhausen und Empfenbach statt. Dabei zeigten Gemeindeferentin Andrea Engl und die Familiengottesdienstteams auf, welche Bedeutung Kleidung auf das Wohlbefinden

hat: So fühlt man sich in der Lieblingskleidung oder in einem neuen Gewand ganz lebendig, ja sogar wie neugeboren. Diesen Zusammenhang sah wohl auch Paulus, wenn er schreibt: „ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus [als ein neues Gewand] angezogen.“ (Gal 3,27) Weil alle Christen dieses Gewand tragen, sind die trennenden Unterschiede aufgehoben. Sie können ihre Vergangenheit hinter sich lassen, weil jeder Christ durch die Taufe ein neues Leben in Fülle erhalten hat. Das ist ein Geschenk, das Gott allen Christen bedingungslos macht und dass sie dazu ermutigt und beruft, sich immer wieder neu auszurichten, um im Alltag aus dem Glauben heraus in guten Gedanken und Taten ganz konkret Christ zu sein. Als Zeichen dieses neuen Gewandes erhielten die Kommunionkinder ihre Alben, die ihnen Kaplan Maximilian Moosbauer bzw. Pfarrer Hertl feierlich überreichten. Welche große Hoffnung und Freude das Evangelium dieses Sonntags allen Menschen bietet, verdeutlichten die Musikgruppen: Klangart in Sandelzhausen, Miteinander in Oberempfenbach und Jonatan in Mainburg. Mit modernen Liedern wurden alle Gottesdienste schwungvoll musikalisch gestaltet und die Gottesdienstbesucher mit Freude angesteckt.





Zwischenzeit – Junge Erwachsene haben Krimidinner

Wer am Sonntagabend in der Nähe des Pfarrheims war, könnte leicht das Gefühl gehabt haben, eine Zeitreise in die 1920er gemacht zu haben.

Zwanzig junge Erwachsene trafen sich nämlich dort, um unter dem Motto „Bohème Berlin“ ein tolles Krimidinner zu erleben. Schon in der Woche vor Ostern bekamen die Teilnehmer Post mit ihrer Charakterbeschreibung, und den Hintergrundinformationen zu diesem besonderen Abend. Somit war jeder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer passend gekleidet zur Dinnerparty erschienen. Neben Mord, Beschuldigungen, geheimen Affären und kommunistischen Umsturzplänen für das Theater, in dem die Handlung angesiedelt war, gab es ein erstklassiges Drei Gänge Menü mit Rote Beete Salat, Ochsenbäckchen und Schokomouse. Gekocht wurde von Julian Dumsky, der derzeit seine Ausbildung zum Koch in Regensburg macht und diese Herausforderung gerne angenommen hatte. Am Ende eines bunten und sehr unterhaltsamen Abends konnte der Mörder entlarvt und glücklich nach Hause gegangen werden.



Eine Gruppe von Wissenschaftlern sagt zu Gott:
„Wir brauchen dich nicht mehr, wir können Leben aus Staub erschaffen, genau wie du.“ Gott fragt: „Wirklich? Zeigt mal.“ Die Wissenschaftler fangen an, Staub zusammenzukehren, als Gott sagt: „Nein, nein, macht euren eigenen Staub!“

Gottesdienstordnung

Dienstag, 30. April, der 5. Osterwoche

Notzenhausen 19.00 Uhr Messe Geschwister Wittmann für Eltern

Mittwoch, 01. Mai, Maria, Schutzfrau Bayerns

1. Lesung: *Offb 11,19a;12,1.3-6a*, 2. Lesung: *Gal 4,4-7*, Evangelium: *Joh 2,1-11*

Stadtpfarrkirche 9.00 Uhr Messe Hannelore Langwieser für Mutter Wally Eisenhofer zum Sterbetag / Hannelore Langwieser für Angehörige / Elisabeth Schwarz für Eltern und Schwester

Stadtpfarrkirche 14.00 Uhr Maiandacht



Im Mai feiern wir mit Maiandachten Maria als Maienkönigin. Diese Bezeichnung geht zurück auf ein Lied von Guido Görres, der 1843/44 Marienlieder für Maiandachten verfasste. Die Maiandachten haben ihren Ursprung wahrscheinlich am bayerischen Festtag „Maria – Schutzpatronin Bayerns“, der ursprünglich am 14. Mai, jetzt am 1. Mai gefeiert wird.

St. Salvator 19.00 Uhr Messe Familie Hiebl zu Ehren der Mutter Gottes

Donnerstag, 02. Mai, Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse Anneliese Silbernagl für Mutter

Freitag, 03. Mai, Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Stadtpfarrkirche 16.30 Uhr Erstkommunionprobe

Stadtpfarrkirche 19.00 – 20.00 Uhr eucharistische Anbetung – herzlich Willkommen
Gestaltet mit Lobpreis, Gitarre und meditativen Texten

Samstag, 04. Mai, der 5. Osterwoche

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Anita Heimerl Heilige Messe zum Schutzengel

St. Salvator 13.00 Uhr Trauung Dominik Meir und Anna Meir

St. Anton 14.30 Uhr Maiandacht Kolping

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Töchter Renate und Christl für Eltern Ingrid und Xaver Schlemmer / Erna Kreitmeier mit Familie für Konrad Lang / Messe nach Meinung

Sandelzhausen 18.30 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Familie Sebastian Scherer zum Dank / Familie Sebastian Scherer für beiderseitige Eltern, Schwester und Schwager / Sebastian Scherer für Max Scherer / Familie Bendl für beiderseitige Eltern / Familie Krauser für Vater Josef Krauser / Marianne Köpl mit Familie für Sohn, Bruder und Onkel Walter zur Sterbezeit / Marianne Köpl mit Familie für Ehemann, Vater und Opa Walter und Schwiegermutter und Oma / Maria Spitzauer für Ehemann Franz, Eltern und Tante Maria / Elisabeth Wagner für Johanna Unker / Brigitte Fersch für Eltern

Gottesdienstordnung

6. Osterwoche

Sonntag, 05. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 10,25-26.34-35.44-48, 2. Lesung: 1 Joh 4,7-10, Evangelium: Joh 15,9-17

Zuspruch: „Das orthodoxe Ostern ist 2024 erst am 5. Mai. „Er ist auferstanden!“ – „Er ist wirklich auferstanden!“ – so der Ostergruß dort. Genau um dieses Ausrufezeichen, um die Unterstreichung dieses „wirklich“ geht es auch im sehr drastisch geschilderten Erscheinungsbericht des Evangeliums.“
Kurt Josef Wecker

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Schwester Regina Gutmann
Oberempfenbach	8.45 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder
Oberempfenbach	9.15 Uhr Messe Irmgard Kunz für Eltern und Schwager Mike / Simon Steiger für Eltern und Geschwister / Margarete Kappelmeier für Onkel Johann Dietrich / Angela Fraunhofer für Onkel Georg Müller / Hildegard Wittmann für Mutter zur Sterbezeit / Konrad und Hildegard Biber für beiderseitige Eltern und Schwägerinnen
Stadtpfarrkirche	10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef zum Sterbetag / Johann Ebner für Bruder Richard Schmid / Familie Bauer für Vater und Opa Josef Schillinger / Familie Schwertl für Josef Leppmeier / Familie Schwertl für Ernst Schwertl / Rita Schwertl für Eltern und Bruder / Julia Ettenhuber für Opa Richard Musikalisch gestaltet vom Chor Jonathan
Stadtpfarrkirche	13.00 Uhr Tauffeier Paula Marie Schillinger
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Maiandacht
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Georgine Hiebl für Vater Rudi Hiebl

Montag, 6. Mai, der 6. Osterwoche

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Anna Wimmer für gewisse Person

Dienstag, 7. Mai, der 6. Osterwoche

Sandelzhausen	Pfarrheim: 14.00 Uhr Seniorengottesdienst Else Scherer für Resi Voit / Elfriede Priller für Freundinnen Erna Spitzauer und Irmgard König Musikalisch gestaltet von der Veeh-Harfen-Gruppe anschl. Seniorentreff
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christ Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

Mittwoch, 08. Mai, der 6. Osterwoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Marianne Schwertl für Hans Schäfer
Oberempfenbach	16.00 Uhr Probe Erstkommunion
Sandelzhausen	18.30 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Sandelzhausen Bittgang nach Notzenhausen
Notzenhausen	19.00 Uhr VAM zu Christi Himmelfahrt Messe nach Meinung



Donnerstag, 09. Mai, Christi Himmelfahrt

1. Lesung: Apg 1, 1-11, 2. Lesung: Eph 1, 17-23, Evangelium: Mk 16,15-20

Zuspruch: „Mein Himmel wird sich auf Erden ereignen. Ja, ich will meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun.“

Therese von Lisieux

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Therese Schleibinger für Ehemann Josef
Oberempfenbach	10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion Messe für Vater, Onkeln und Tanten Musikalisch gestaltet vom Chor Miteinander
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Stiftsmesse für Maria Ziegler und Angehörige
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Maiandacht

Freitag, 10. Mai, Hl. Johannes von Avila, Priester und Kirchenlehrer

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Bernhard Wimmer zu Ehren des Heiligen Schutzengels
St. Salvator	11.30 Uhr Trauung Fabian Brandl und Nina Voit

Samstag, 11. Mai, der 6. Osterwoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Sandelzhausen	Pfarrkirche: 10.30 Uhr Probe Erstkommunion
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Rosa und Franz Schweizer für Eltern Maria und Franz, Bruder und Schwiegereltern / Familie Hagl für Karla und Walter Beltinger / Christa Liebner und Kinder für Ehemann und Vater Werner zum Geburtstag / Paul und Mariele Braun für Eltern und Geschwister
Unterempfenbach	19.00 Uhr VAM Familie Hofstetter für Thea Schmid

7. Osterwoche

Sonntag, 12. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 1,15-17.20a.c-26, 2. Lesung: 1Joh 4,11-16, Evangelium: Joh 17,6a.11b-19

Zuspruch: „Da sie Jesus immer noch nicht glaubten, verlangte er Nahrung, um ihnen zu zeigen, dass er sogar Zähne hatte.“

Tertullian zu Lk 24,39f.

Unterempfenbach	5.30 Uhr Abmarsch Bittgang nach Ebrantshausen
Oberempfenbach	5.45 Uhr Abmarsch Bittgang nach Ebrantshausen
Ebrantshausen	7.00 Uhr Messe für die Wallfahrer
St. Laurentius	7.30 Uhr Abmarsch Bittgang nach Ebrantshausen
St. Laurentius	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Ebrantshausen	9.00 Uhr Messe für die Wallfahrer
Sandelzhausen	10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion Anna Rosa Schnieder für Mutter Anna Treitinger / Hannelore Sedlmeier für Mutter Theresia Priller zum Muttertag Musikalisch gestaltet mit Choralle, MAI Voices und KlangArt unter der Leitung von Andrea Gaffal

Gottesdienstordnung

Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Helene und Renate Markl für Ehemann und Vater Michael / Renate Glaß für Mutter und Verwandtschaft
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Maiandacht
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Kathi Hiebl für Eltern Georg und Maria zum Sterbetag

Montag, 13. Mai, Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 14. Mai der 7. Osterwoche

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Maria und Georg Grössmann
Notzenhausen	19.00 Uhr Messe Familie Fersch für Rupert Kollmannsperger

Mittwoch, 15. Mai, der 7. Osterwoche

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Bernadette Ramolla für Schwester Cornelia White
Altenheim	10.30 Uhr Messe Therese Kaniowitz für Ehemann zum Sterbetag / Franziska Metz für Vater Xaver und Bruder Adolf zur Sterbezeit
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 16. Mai, Hl. Johannes Nepomuk, Priester

St. Salvator	18.00 Uhr Maiandacht gestaltet vom Kath. Frauenbund Mainburg
--------------	--

Freitag, 17. Mai, der 7. Osterwoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	18.00 Uhr VAM nach Meinung

Samstag, 18. Mai, Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Anita Heimerl für Petra
St. Salvator	11.15 Uhr Klassentreffen Jahrgang 1954
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Eleonore Limmer für Ehemann Josef zum Sterbetag / Ingrid Lindner für Großeltern Kellerer und Tante Thea / Familie Ring/Kögl für Mutter und Schwester Heidi zum Sterbetag
Oberempfenbach	19.00 Uhr VAM Markus und Josef Preitsameter für Vater Josef Preitsameter / Theresia Raith für Angehörige / Albert und Tanja Eichlinger für Großeltern / Andreas Fraunhofer für Onkel Andreas / Therese Sedlmeier für Tante Betty / Schaueramt für die Ortschaft Brunn / Konrad Biber für Großeltern und Maria Wittmann / Familie Hofstetter für Josef Kögl / Geschwister Galster für Ulla Hagl

Sonntag, 19. Mai, Pfingsten, Renovabis-Kollekte

1. Lesung: Apg 2,1-11, 2. Lesung: 1 Kor 12,3b-7.12-13, Evangelium: Joh 20,19-23

Zuspruch: „Eine kostbare Gabe, die der Heilige Geist in unsere Herzen legt, ist das tiefe Vertrauen in die Liebe und das Erbarmen Gottes.“

Papst Franziskus



„Der Geist Gottes durchdringt die Welt.“

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Hedwig Bachmaier für Ehemann Adolf und Schwiegereltern Barbara und Michael
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Katholischer Frauenbund Sandelzhausen für Ernestine Wittmann / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Gabriele Dembonczyk für Ehemann Siegfried zum Geburtstag / Adrian Dembonczyk für Vater Siegfried zum Geburtstag / Dagmar und Sebastian Hacker mit Manuel für Vater, Schwiegervater und Opa Siegfried Dembonczyk zum Geburtstag
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Therese Schleibinger für Ehemann Josef / Anneliese Forster für Schwager Matthias Kellner / Erna und Martha für Schwester Rosa Schubert / Elisabeth und Heinrich Schwarz für Eltern und Schwester
Wagner Kapelle	14.00 Uhr Maiandacht
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Helmut Müller für Ehefrau, Eltern und Geschwister

Montag, 20. Mai, Pfingstmontag, Maria, Mutter der Kirche

1. Lesung: Apg 8,1b.4.14-17, 2. Lesung: Eph 1,3a.4a.13-19a, Evangelium: Lk 10,21-24

Zuspruch: „Wenn wir nicht mehr anders können, als über das zu reden, was uns das Wichtigste ist, der Glaube an Jesus Christus, dann ist PFINGSTEN. Nicht laut reden, oder fordernd, sondern leise, aber eindringlich.“

Josef Mahler

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Monika Haid für Eltern und Schwester
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe nach Meinung

Mittwoch, 22. Mai, Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen und Seniorenmesse Franziska Zenk für Martin, Gertraud und Helmut
St. Salvator	19.00 Uhr Messe Rutscher für Leni Ostler

Gottesdienstordnung

Freitag, 24. Mai, der 7. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Volkenschwand	18.00 Uhr Maiandacht gestaltet vom katholischen Frauenbund Sandelzhausen

Samstag, 25. Mai, Marien-Samstag

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Simone Stadler für Ehemann Martin / Gabriele Aigner mit Kindern für Alois Aigner / Familie Bendl zum Dank / Renate Laubmayer für Eltern und Tante Maria / Peter Laubmayer für Eltern / Karolina Aigner für Mutter Berta und Bruder Alois
Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM Familie Sommerer für Barbara Sommerer zum Sterbetag / Ewald Fischer für Eltern Berta und Alfred und Schwester Ingrid / Wagner Rosa für Katharina Braun / Erwin Rank für Brüder Jakob und Paul und Schwägerin Emma

Sonntag, 26. Mai, Dreifaltigkeitssonntag

1. Lesung: Dtn 4,32-34.39-40, 2. Lesung: Röm 8,14-17, Evangelium: Mt 28,16-20

Zuspruch: „Ich baue keine Kirche, ich schaffe keine Gemeinschaft; ich bin ein Christ auf dem Weg – und durch die Kraft des dreifaltigen Gottes hoffentlich so, dass andere mitgehen möchten.“

Michael Tillmann

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	9.15 Uhr Messe Martin Goldbrunner für Eltern und Geschwister / Familie Josef Wetzl für Schwester Maria zur Sterbezeit / Anna Zeilmaier für Ehemann, Schwester und Eltern / Anna Zeilmaier für Thea Schmid / Andrea Frauenholz für Vater Andreas Steininger zum Geburtstag
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Franziska Zenk für Eltern und Bruder / Familie Zenk für Ehemann und Vater
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Mainandacht
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Marianne Schwertl für Ehemann und Vater Thomas



Hinweise

- **Erstkommunion:** Am Sonntag, 5. Mai ist um 10.00 Uhr feierliche Erstkommunion in der Stadtpfarrkirche. Die musikalische Mitgestaltung übernimmt die Gruppe Jonatan. Herzliche Einladung an die Pfarrgemeinde.
- **Seniorenachmittag im Pfarrheim:** Am Mittwoch, 15. Mai findet ab 14 Uhr ein Seniorenachmittag im Pfarrheim Mainburg statt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.
- **Bittgang der Pfarreiengemeinschaft nach Notzenhausen - „Wir gehen für den Frieden in der Welt“:** Am Mittwoch, 8. Mai ist ein Bittgang nach Notzenhausen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche Sandelzhausen. In Notzenhausen findet um 19.00 Uhr eine VAM zu Christ Himmelfahrt statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.



KDFB Mainburg

Termine:

- Donnerstag, 16. Mai: Maiandacht am Kloster St. Salvator Beginn: 18.00 Uhr, anschl. Treffen beim Zieglerbräu Biergarten



Zeig Herz

Der kath. Frauenbund Mainburg förderte die Herzkissenaktion mit einer Geldspende. Das Geld nahm Frau Irmgard Burger vom Rotkreuzklinikum München in Empfang.

Die selbst hergestellten Kissen unterstützen Frauen nach einer Brustkrebsoperation.



Kolping Mainburg

Termine:

- Maiandacht: Samstag, 4. Mai in St. Anton/Ratzenhofen um 14.30 Uhr
- Familientreff: Donnerstag, 9. Mai zum Vatertag ab 16 Uhr im Zieglerbräu Biergarten

- Stammtisch: Donnerstag, 16. Mai ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu

Kleinkindergottesdienst findet großen Anklang

Nach einer kleinen Pause, in der sich ein neues Kleinkindergottesdienstteam gefunden hat, sind die Kleinkindergottesdienste in Mainburg wieder aufgenommen worden. Gut 20 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern kamen zum Gottesdienst ins Pfarrheim. Das Thema des bevorstehenden Palmsonntags „Jesus zieht in Jerusalem ein“ stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Die Geschichte von Jesus wurde erzählt und die Kinder durften am gemeinsamen Bodenbild mitgestalten und Jesus den Weg bereiten.



Neue Ministrantengewänder in Mainburg

Auch die Mainburger Ministranten bekamen im Rahmen des Familiengottesdienstes ein neues Gewand. Sie verschwanden kurz während der Albenübergabe in die Sakristei, um die neuen Ministrantengewänder anzulegen, die die gespannte Gemeinde zum ersten Mal sah. Am Ende des Gottesdienstes wurden sie dann von Kaplan Maximilian Moosbauer gesegnet.

Ein großer Dank ging dabei an die Corpus Christi Bruderschaft, die die Finanzierung ermöglicht hat.



Musical „Zurück zum Vater“ ein voller Erfolg

Standing Ovations und Jubel für Musicalaufführung – „Obrigado, Élio!“ Mit einer schauspielerisch und gesanglich herausragenden Leistung begeisterte der Kinder- und Jugendchor der Pfarrei Mainburg unter der Leitung von Élio Carneiro das Publikum in der St. Laurentiuskirche. Trotz der sehr kurzfristigen Bekanntgabe des Aufführungstermins, der aufgrund des überraschenden Stellenwechsels des Mainburger Kirchenmusikers vorverlegt werden musste, sorgten Mundpropaganda und Internet für ein fast volles Haus. Das Musical „Zurück zum Vater – Der zweite verlorene Sohn“ von Peter Menger setzt da ein, wo das biblische Gleichnis „Vom barmherzigen Vater und vom verlorenen Sohn“ endet. Der Juniorchef (Lea Schönauer) will nicht beim Fest für seinen jüngeren Bruder dabei sein, weil dieser sein Erbe leichtfertig verprasst hat. Der Hofknecht (Patricia Nagel) und das Hausmädchen (Marie Winklmaier) sind empört darüber, dass er als Juniorchef seinen Vater (Sophia Blattner) vor der Dorfgemeinschaft bloßstellt und seine Pflichten beim Fest sträflich vernachlässigt. Sein Freund Julius (Lara Donnermeyer) vermutet, dass er neidisch auf seinen Bruder und dessen unbeschwertes Leben ist. Er rät zu mehr Gelassenheit und Dankbarkeit dem Vater gegenüber. Denn der Neid (Johanna Frank)

ist es, der ihn zu Konkurrenzdenken, Stolz und Überheblichkeit anstachelt, ihn aber dadurch verbittern lässt und in die Einsamkeit treibt. Das Gewissen (Katharina Neubauer) hat gegen die Einflüsterungen des Neides keine Chance, bis der enttäuschte Juniorchef schließlich doch einsieht, dass auch er wie sein jüngerer Bruder die Hilfe des Vaters braucht. Und tatsächlich: der Vater steht vom Fest auf, zieht Arbeitskleidung über sein Festgewand, lässt die verblüfften Gäste zurück und geht hinaus, um auch den älteren Sohn zurückzuholen und dessen Ärger, Enttäuschung und Unzufriedenheit mitzutragen. In emotional sehr bewegenden Liedern nähern sich Vater und Sohn an bis schließlich alle „beim großen Fest des Vaters“ miteinander feiern. Die Solistinnen und die beiden Chöre meisterten die rhythmisch zum Teil sehr anspruchsvollen Lieder mit Bravour. Die präzise Aussprache und Melodieführung zeugen von einer intensiven Probenarbeit und der unverkennbaren Handschrift von Chorleiter Élio Carneiro, der die Lieder am Klavier begleitete, unterstützt von Marion Lindner mit Gitarre und Harfe und Sebastian Langwieser am Schlagzeug. Regie und Tontechnik lag in den Händen von Christoph Haid. Nach der Zugabe trat Pfarrer Josef Paulus ans Mikrofon und lobte die gelungene Aufführung des Kinder- und Jugendchores – „mit einem weinenden Auge“, wie er hinzufügte. Denn dieses Musical war zugleich die Abschiedsvorstellung von Élio Carneiro in Mainburg.



Mit „Obrigado, Élio!“ bedankte er sich auf Portugiesisch, dem das Publikum ein lautes und herzliches „Obrigado“ und einen nicht enden wollenden Applaus folgen ließ, nicht nur für die Einstudierung des Musicals, sondern vor allem auch für die vergangenen sechs Jahre anspruchsvoller und lebendiger Kirchenmusik.

Verabschiedung von Kirchenmusiker Elio Carneiro

„Bis orat, qui cantat“ – „Wer singt, betet doppelt“. Dieser Ausspruch des nordafrikanischen Kirchenvaters Augustinus fand am vergangenen Sonntag beim Festgottesdienst der Corpus-Christi-Bruderschaft in der Stadtpfarrkirche Mainburg seine Bestätigung. Zu Ehren des Altarsakramentes zelebrierte Pfarrer i.R. Johann Hertl den Festgottesdienst, wobei gerade auch durch die feierliche Kirchenmusik sich der Gottesdienstbesucher tiefer in das Mysterium Gottes hineingeben konnte. Leider war dieser festliche Anlass auch mit einem Abschied verbunden: Nach sechs Jahren in Mainburg wurde Elio Carneiro als Kirchenmusiker und Chorleiter verabschiedet. Nachdem Carneiro 2018 die Stelle in Nachfolge von Norbert Englbrecht in der Hopfenstadt angenommen hatte, steht nun auch für ihn eine berufliche Veränderung an. Im Rahmen der Verabschiedung bedankte sich Pfarrer Josef Paulus bei Elio Carneiro für seine sympathische und angenehme Art und Arbeitsweise und seine Arbeit, die immer von höchster Qualität war, vor allem aber für sein segensreiches Wirken als Kirchenmusiker, Organist und Chorleiter. Gerade in letzter Position sehe man, so der Mainburger Stadtpfarrer, wie gewinnbringend der menschenzugewandte Chorregent in der Pfarrei gewirkt und zur Verlebendigung der Kirche nachhaltig beigetragen hat. Bei seiner Begrüßung vor sechs Jahren sagte der nun scheidende Kirchenmusiker: „Im Schiff, das sich Gemeinde nennt und in dem jeder

seinen Platz findet, mitzuarbeiten, ist für mich ein großer Anreiz und zugleich eine echte Herausforderung.“ Dass der aus Portugal stammende Carneiro dieser Herausforderung, wie er es selbst damals nannte, mehr als gerecht wurde, sieht man v.a. daran, die aufbauend und prägend er für die ihm anvertrauten Ensembles war: Ob Kirchenchor, Kinderchor, Jugendchor, Beerdigungschor oder der Gruppe Jonathan: Bei all diesen Chören war Elio Carneiro nicht nur motivierender Leiter, sondern er ist durch seine Art den Menschen wahrhaft ans Herz gewachsen.

Als Zeichen des Dankes überreichte Pfarrer Josef Paulus ihm einen Geschenkkorb mit regionalen Spezialitäten und wünschte ihm Gottes reichsten Segen für seinen weiteren Lebens- und Berufsweg. Sowohl der Segenswunsch als auch der ausgesprochene Dank wurde durch einen langanhaltenden Applaus und einem „OBRIGADO“-Ruf (Danke) der versammelten Gemeinde unterstrichen.



Abschiedsworte unseres scheidenden Kirchenmusikers

„Liebe Pfarrgemeinde, vor knapp sechs Jahren, als es für mich in Frage gekommen war, mich auf eine Stelle in Mainburg zu bewerben, habe ich mich gefragt wie sich ein Portugieser als hauptamtlicher Kirchenmusiker in der schönen Hallertau fühlen wür-

de. Nach kurzer Zeit war mir die Antwort ganz klar: wie Zuhause! Die Zeit bei und mit Ihnen habe ich sehr genossen. Jetzt ist aber die Zeit gekommen auch meine zweite Heimat zu verlassen. Bei Pfarrer Paulus bedanke ich mich sehr für das ständige Vertrauen, die Unterstützung, aber auch das Verständnis mir gegenüber. Dankbar für die gute Zusammenarbeit bin ich natürlich dem ganzen Pfarrteam, allen hauptamtlichen Mitarbeitern, sei es aus dem Pfarrbüro oder der Sakristei, sowie auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich so fleißig für unsere Gemeinde engagieren. An dieser Stelle muss ich besonders die ehrenamtlichen Mitarbeiter ansprechen, die sich mit der Kirchenmusik unserer Gemeinde beschäftigen. Jede musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes benötigt von Kantoren, Sängern der unterschiedlichsten Gruppen oder Instrumentalisten so viel Mühe und Vorbereitungszeit, die nur denen, die es tun, klar ist, was das bedeutet. Ich versuche jedes Mal mich im Namen der Pfarrei bei Ihnen für Ihre Arbeit und Leistung zu bedanken. Jetzt bedanke ich mich persönlich noch einmal ganz herzlich. Schließlich mussten Sie diese Arbeit mit mir erledigen und mich manchmal sogar ertragen. Für alle Treue, das Engagement, die Zuverlässigkeit, die Leistung, aber auch Geduld und das Verständnis sage ich Vergelts Gott. Entschuldigung für Vieles und Danke für Alles, was ich von euch bekommen habe.

Es tat mir immer Leid, wenn die Musik für manche nicht ganz perfekt war: jedes Stück,

das Ihren Geschmack nicht angesprochen hat oder jedes Lied, das zu laut oder zu leise, zu schnell oder eventuell zu langsam war, mit einer Strophe zu viel oder zu wenig gespielt wurde. Es ist aber leider unmöglich, dass alle in diesem Bereich zufrieden mit unseren Entscheidungen sein werden. Etwas kann ich Ihnen versprechen: Alles wurde mit viel Mühe und Liebe unternommen und wie Johann Sebastian Bach einmal sagte: "Dem höchsten Gott allein zu ehren, dem Nächsten draus sich zu belehren." Ich wünsche Ihnen und unserer Gemeinde alles Gute. Bitte erlauben Sie mir, dass ich weiterhin „unsere Gemeinde“ sage, da Mainburg einen so großen Platz in meinem Herz einnimmt."

Ihr Élio Carneiro

Neuer Kirchenmusiker

Als neuer Kirchenmusiker wird Herr Luka Juric ab 1. Mai 2024 die musikalische Leitung innerhalb unserer Pfarrei übernehmen. Damit ist ein reibungsloser Übergang gewährleistet. Wir wünschen ihm einen guten Start, viel Freude an seinen Aufgaben und ein glückliches Händchen.



Pfarnachrichten Mainburg

Grußwort von Herrn Juric: „An dieser Stelle darf ich mich bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Luka Juric, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Rudelzhausen. Ab dem 1. Mai darf ich die Kirchenmusik in Mainburg leiten und gestalten. Einige von Ihnen werden mich bereits durch Vertretungsdienste in Mainburg oder aus den umliegenden Pfarreien Lindkirchen und Rudelzhausen kennen. Musik ist schon immer eine große Leidenschaft von mir: Meine Schulzeit verbrachte ich bei den Regensburger Domspatzen, bei denen ich inzwischen Klavier in der Grundschule unterrichten darf. Aktuell studiere ich noch Kirchenmusik an der HfKM in Regensburg, wo ich gerade mei-

nen Master mache. Derzeit leite ich noch bis Juli den Kinder- und Kirchenchor der Pfarrei Mintraching bei Regensburg, in der ich seit September 2019 Chorleiter bin. Ich freue mich schon auf die bereichernde Zusammenarbeit in der Pfarrei, mit den Chören und Herrn Pfarrer Paulus“.

Luka

Spenden können einbezahlt werden auf folgende Konten bei der Kirchenstiftung Mainburg

- Sparkasse
IBAN DE57 7505 1565 0000 0012 48
- Raiffeisenbank
IBAN DE55 7016 9693 0000 2052 06

Pfarnachrichten Oberempfenbach

Hinweise

- **Erstkommunion:** An Christi Himmelfahrt, 09. Mai ist um 10.00 Uhr feierliche Erstkommunion. Herzliche Einladung an die Pfarrgemeinde. Die Messe wird vom Chor „Miteinander“ musikalisch mitgestaltet.
- **Bittgang zum Heinrichsfest in Ebrantshausen:** Am Sonntag, 12. Mai ist der Bittgang nach Ebrantshausen zum seligen Heinrich. Abmarsch in Unterempfenbach ist um 5.30 Uhr und in Oberempfenbach um 5.45 Uhr. Um 7.00 Uhr ist in Ebrantshausen die Messe für die Wallfahrer.
- **Bittgang der Pfarreiengemeinschaft nach Notzenhausen - „Wir gehen für den Frieden in der Welt“:** Am Mittwoch, 08. Mai ist ein Bittgang nach Notzenhausen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche Sandelzhausen. In Notzenhausen findet um 19.00 Uhr eine VAM zu Christ Himmelfahrt statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

- **Weißwurstfrühshoppen an Fronleichnam / Pfarrfest – Wolfgangsfest**

Auch heuer findet wieder das traditionelle Weißwurstfrühshoppen an Fronleichnam im Pfarrheim statt. Allerdings entfällt dieses Jahr das Pfarrfest. Grund dafür ist der Besuch des Bischofs am 19. Oktober in unserer Pfarrei zum Bittgang zur Wolfgangskirche nach Marzill. Anschließend an diesen Bittgang ist dann ein Wolfgangsfest im Pfarrheim geplant. Zum Bittgang und zum Wolfgangsfest ist die ganze Pfarrgemeinde Jung und Alt herzlich eingeladen.

- **Radltour für die ganze Pfarrgemeinde**

Zum ersten Mal wird es heuer eine Radtour für die ganze Pfarrgemeinde geben. Die geführte Tour wird von einem der Stadtführer aus Mainburg begleitet, ca. 26 km sind insgesamt zurückzulegen, bis man wieder zu Hause ist. Die Tour ist für Groß & Klein, mit oder ohne E-Bike geeignet. Auf dem Weg werden verschiedene Stationen angefahren



und vom Stadtführer einiges dazu berichtet. Letzte Station ist der Biergarten in Ratzenhofen zur gemütlichen Brotzeit. Das Ganze findet statt am Sonntag, den 23. Juni. Treffpunkt ist jeweils um 13:45 Uhr in Oberempfenbach an der Kirche, in Unterempfenbach am Dorfplatz und die Tour startet um 14:00 Uhr

beim Braas Gelände. Für Verpflegung während der Fahrt ist selbst zu sorgen. Anmeldung bitte bis zum 9. Juni bei Anna Pätzold unter Tel. 0151 / 506 584 87. Es freut sich über rege Teilnahme der Pfarrgemeinderat Empfenbach. Alle sind herzlich willkommen.

Renovierung Marzill

Nach einer fast 6-jährigen Planungs- und Genehmigungsphase liegt jetzt die kirchenstiftungsaufsichtliche Genehmigung für eine Außenanierung unserer Nebenkirche in Marzill vor. Die Gesamtkosten für die Renovierung des Kirchenturms, Kirchendaches und der Außenwand sind mit ca. 227.787,22 € veranschlagt. Die Bischöfliche Finanzkammer gewährt dazu einen Zuschuss in Höhe von 133.900,00 €. Den Rest muss unsere Pfarrei aufbringen. Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, dann können Sie auf folgendes Konto spenden: Kirchenstiftung Oberempfenbach: Sparkasse IBAN: DE29 7505 1565 0000 0210 55 Kennwort: „Kirche Marzill“. Ein Vergelt's Gott sagt Ihnen ihre Kirchenverwaltung.

Heizungserneuerung

Für den Pfarrhof und das Pfarrheim steht eine Anschaffung einer neuen Heizungsanlage an. Dazu hat die Kirchenverwaltung einen Erstbesuchstermin mit dem Diözesanarchitekten Herrn Augsburgers vereinbart. Dabei soll geprüft werden, welche Anlage für uns relevant ist und auch bezuschusst werden kann. Außerdem wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.

Pfarrgemeinderat

Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung hat überraschenderweise Frau Anita Kohlmaier ihren sofortigen Rücktritt ohne nähere Angaben aus dem Pfarrgemeinderat erklärt und dadurch auch das Amt als 2. Pfarrgemeinderatssprecherin niedergelegt.

Inzwischen hat sich Frau Christina Plenagl bereiterklärt dieses Amt zu übernehmen. Wir sagen ihr dazu einen aufrichtigen Dank.

Weihwasserkesselweihe



Bild v. l. hintere Reihe: Kirchenpfleger Herr Stephan Schinagl, Pfarrgemeinderäte: Frau Andrea Wagner, Herr Johannes Spornraft, Frau Birgit Kögl, Frau Anna Pätzold und Pfarrer Josef Paulus mit den Ministranten und den beiden Weihwasserkesseln

„Liebe Pfarrgemeinde Empfenbach. Die Fastenzeit, Verzicht, das Fischessen am Anfang und Ende der Fastenzeit, Starkbierzeit, Umkehr, Buße; all das liegt hinter uns. Jetzt sind wir bis Pfingsten mitten in der Osterzeit: bunte Eier, süßen Leckereien, der Osterhase, die geweihten Osterspeisen. Dies sind nur einige österliche Symbole, welche uns an Ostern erinnern. Beginnend mit dem letzten Abendmahl am Gründonnerstag, wenn die Glocken und der Gesang verstummen, über den Karfreitag, dem Tode Jesu am Kreuz, durch das Grab hin zur Auferstehungsfeier: die Osterkerze, die Lichtfeier am Anfang der Osternacht oder

das Osterwasser während der Erneuerung des Taufversprechens in der Osternacht. Sie alle deuten auf Christus hin. Als Christen glauben wir an die Auferstehung und das ewige Leben. Ein Symbol dafür ist auch das Wasser. Da wären wir jetzt schon beim Thema. In unserer Pfarrkirche wurden in der Osternacht zwei nigelneue 50 Liter Edelstahlkessel durch unseren Pfarrer Josef Paulus geweiht. Sie werden im Außenbereich unserer beiden Friedhöfe aufgestellt und die bisherigen Kübel ablösen. Diese Idee entstand im Pfarrgemeinderat bei der Herbstsitzung. Bezahlt werden sie vom Erlös der Einnahmen aus dem letzten Jahr. Die Deckel der Kessel sind jeweils mit einer Gravur versehen: einmal mit dem Schriftzug „Weihwasser OE“ und zum anderen mit dem Schriftzug „Weihwasser UE“. Die Schriftzüge wurden vom Künstler „Bischof“



Übergabe des Weihwasserkessels an den Kirchenpfleger Herrn Bernhard Fischer durch die PGR-Sprecherin Frau Birgit Kögl und dem Pfarrgemeinderatsmitglied Frau Christina Plenagl am Ostermontag in der Fialkirche Unterempfenbach.

aus Landshut eingraviert und von ihm gestiftet mit den Worten: „Dann betets mal a Vaterunser für mich“. Dem Wunsch kommen wir gerne nach. Außerdem wurden die Gestelle der beiden Kessel passgenau angefertigt, pulverbeschichtet und die Wechsel verdichtet. Dies alles hat unser Empfenbacher Schmied Herr Andreas Fraunhofer handwerklich perfekt und dann auch noch komplett gespendet. Beiden gebührt unser aller Dank. Darüber hinaus und weil wir so viele unerwartete Spenden erhalten haben, hat der PGR beschlossen, eine Summe in Höhe von 800 € für den Erhalt der Fialkirche St. Wolfgang in Marzill zu spenden. Uns war dabei wichtig, die eigene Pfarrei zu unterstützen. Vielleicht können wir die Sanierung der Fialkirche bis zum Besuch unseres Bischofs Rudolf Voderholzer im Oktober abschließen. Mit unseren beiden Mesnern wurde vereinbart, dass sie sich darum kümmern, dass das Wasser ständig nachgefüllt wird. „Im Notfall, sie wissen Ja, wird es einfach verdünnt.“ Der gesamte Pfarrgemeinderat freut sich auch dieses Jahr auf rege Teilnahme an den Angeboten und Veranstaltungen und wünscht viel Freude mit den Neuanschaffungen.“

Ihre PGR-Sprecherin Birgit Kögl

Spenden können einbezahlt werden auf folgende Konten

- Kirchenstiftung Oberempfenbach:
Sparkasse
IBAN: DE29 7505 1565 0000 0210 55
- Kirchenstiftung Unterempfenbach:
Sparkasse
IBAN: DE25 7505 1565 0000 0210 30

Hinweise

- **Messe in Notzenhausen:** Am Dienstag, 30. April und am Dienstag, 14. Mai findet jeweils um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.
- **Senioren-gottesdienst und Seniorentreff:** Am Dienstag, 7. Mai findet um 14.00 Uhr der Senioren-gottesdienst im Pfarrheim statt. Der Gottesdienst wird von der Veeh-Harfen-Gruppe gestaltet. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.
- **Bittgang der Pfarreiengemeinschaft nach Notzenhausen:** Am Mittwoch, 08. Mai ist ein Bittgang nach Notzenhausen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche Sandelzhausen. In Notzenhausen findet um 19.00 Uhr eine VAM zu Christ Himmelfahrt statt. Alle Pfarrangehörigen der Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen und Empfenbach sind dazu eingeladen.
- **Erstkommunion:** Am Sonntag, 12. Mai findet in Sandelzhausen die Erstkommunion statt. Beginn der Eucharistiefeier ist um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen mitzufeiern.

Renovierung Notzenhausen

Nach einer über 11-jährigen Planungs- und Genehmigungsphase ist nun endlich die kirchenstiftungsaufsichtliche Genehmigung für eine Außensanierung unserer Nebenkirche in Notzenhausen eingegangen. Die Ausführung obliegt der Kirchenverwaltung Sandelzhausen in Eigenregie. Die Gesamtkosten für die Renovierung des Kirchendaches sind mit ca. 47.300,00 € veranschlagt. Die Bischöfliche Finanzkammer gewährt dazu einen Zuschuss in Höhe von 23.700,00 €. Den Rest muss unsere Pfarrei aufbringen. Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, dann können Sie auf folgendes Konto spenden: Kirchenstiftung Sandelzhausen: Sparkasse /

IBAN: DE98 7505 1565 0000 3904 50, Kennwort: „Kirche Notzenhausen“. Ein Vergelt's Gott sagt Ihnen ihre Kirchenverwaltung.



KDFB Sandelzhausen

Veranstaltungen des Katholischen Frauenbundes

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Maiandacht:** Der Kath. Frauenbund gestaltet am Freitag, 24. Mai um 18.00 Uhr in der St. Ägidius Kirche in Volkenschwand in Begleitung der Vee-Harfen-Gruppe eine Maiandacht. Anschließend gibt es ein Spargelbüffet beim Gasthaus Riederer. Anmeldungen für das Büffet bei Heike Zeilbeck, Tel.: 08751/4302.

Jahreshauptversammlung

Der Frauenbund Sandelzhausen hielt am 26. April seine alljährliche JHV ab. Nach dem Gottesdienst, den Hr. Pfarrer Josef Paulus zelebrierte und von Monika und Andreas Blattner musikalisch begleitet wurde, trafen sich zahlreiche Frauen in der Schlossbrauerei. Die Frauenbundspreecherin Roswitha Priller begrüßte alle mit einem Gedicht „Hast du Mal dran gedacht“, den geistlichen Beirat Pfarrer Josef Paulus, die Diözesan-Bezirksleiterin Fr. Lisa Gerhard und alle anwesenden Frauen. Sie gab noch die Termine für 2024 bekannt und lud alle Mitglieder dazu ein. Dann folgte der Jahresrückblick von Schriftführerin Heike Zeilbeck mit Fotos über Power Point. Den Kaszenbericht trug Claudia Mucha-Ziehfrend vor. Vom Jungen Frauenbund wurde eine Jahresplanung von Evi Winterstein dargelegt. Frau Roswitha Priller bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Die gesamte Vorstandschaft wurden von Frau Lisa Gerhard



Vorstandschafft mit den Neuaufnahmen.

entlastet. Die neue Satzung/Geschäftsverordnung wurde einstimmig angenommen. Fünf neue Mitglieder (Angela Stanglmair, Anna Birk, Brigitta Müller, Christin Grundmann-Fritz und Irmengard Ertl) wurden aufgenommen. Darüber freuten sich alle Anwesende sehr. Im Anschluss hatte Roswitha und Lisa Gerhard die freudige Aufgabe, langjährige Mitglieder zu ehren: für 20 Jahre erhielten die silberne Ehrennadel Frau Petra Goldbrunner, Hildegard Neumeyer und Christine Buchinger, für 40 Jahre Angelika Kufner, Rosemarie Mauritz, Elisabeth Fersch und Hildegard Priller. Unsere Bezirksleiterin Frau Lisa Gerhard bedankte sich für die Einladung und zeigte sich überrascht über unseren aktiven Verein und freute sich besonders, dass es auch einen jungen Frauenbund bei uns gibt.



Unsere Geehrten.



Roswitha Priller mit Frau Lisa Gerhard.

Muttertag

Deike



© Tophoven/DEIKE



Finde die acht Fehler